DIE KANST DES ZCHONEN

Buchstabens

· · > FRAU ANNIKA (· · ·



CHANDY Ottering

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3	Wohnen
Grundwissen	6 8 10	Nützliche Kreidetafel An Appfe A Day Beschwingter Beutel Tasse für Frühaufsteh Stimmungsvolles Licht.
Papêterie	17	
Herzige Glückwunschkarte Funkelnde Geburtstagskarte Einladung zum Kafleekfatsch Motivierendes Notizheft Besonderer Geburtstagskalender	18 22 26 30	Alphabete Ornamente Banner & Schnörkel Vorlagen Raster
Feste feiern Liebevolle Geschenkanhänger Fröhlicher Kuchen-Topper Gästebuch zur Hochzeit Süße Buchstabengirlande Kuchen im Glas	40 44 48 52	Impressum

Wohnen	61
Nützliche Kreidetafel	62
An Apple A Day	
Beschwingter Beutel	
Tasse für Frühaufsteher	74
Stimmungsvolles Licht	78



Alphabete	82
Ornamente	85
Banner & Schnörkel	
Vorlagen	87
Raster	92
Impraccium	00
Impracciim	чh

Vorwort

Wenn man sich einmal umsieht, entdeckt man sie vermehrt auf Tafeln, in Schaufenstern, auf Postkarten: schön gezeichnete Buchstaben. Dabei steckt hinter dem Handlettering ein altes Handwerk, nämlich das des Schildermalers. Lange vor dem digitalen Zeitalter wurden Werbeschilder, Fensterscheiben und Fassaden von Hand bemalt. Manchmal kann man das ein oder andere Schild noch entdecken, wenn man aufmerksam durch die Straßen geht.

Heute steht das kreative Tun wieder hoch im Kurs und ich denke, dass mit dieser Wertschätzung des Handgemachten auch die Beliebtheit des Handletterings wächst. Eine schön beschriebene Tafel in einem Café hat eben ihren ganz eigenen Charme.

Wie ich dazu kam? Ich habe schon immer eine Zuneigung zu Buchstaben und dem geschriebenen Wort verspürt. Doch ich bin keine Typografin geworden, zum Handlettering kam ich über die Illustration. Beides ergänzt sich ganz wunderbar. Es entstand eine Reihe von Gruß- und Postkarten und ich entdeckte, wie vielfältig und kreativ man mit gezeichneten Buchstaben umgehen kann.

Doch von nichts kommt nichts – und so musste auch ich viel üben und ausprobieren. Die Freude daran hat es sehr viel einfacher gemacht, aber dass ich einmal ein Buch darüber schreiben würde, hätte ich nie gedacht.

Dieses Buch soll inspirieren und Lust machen, selbst den Stift in die Hand zu nehmen. Fehler passieren, doch lassen Sie sich davon nicht entmutigen. Probieren Sie sich aus, seien Sie neugierig. Grundlegendes zum Thema und einige hilfreiche Tipps werden es Ihnen einfacher machen, eigene Handletterings zu kreieren. Das Schöne ist, dass man weder großartige Vorkenntnisse noch teures Schreibwerkzeug braucht, um anzufangen. Auch ist eine ungelenke Handschrift kein Argument, es nicht wenigstens zu versuchen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit diesem Buch und allem, was Sie daraus machen!

tran annika

Dieses Buch widme ich meinen Eltern. Danke für alles!



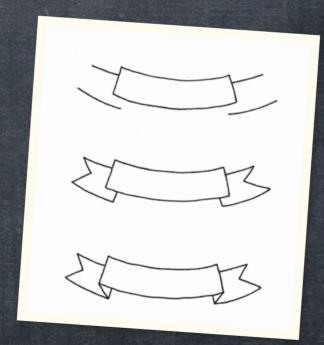


PINSELSTIFT	
BLEISTIFT	
FINELINER	
Marker	
Zeichenfeder .	

FETT kursiv dunn

Grundwissen

Handlettering sieht meistens
komplizierter aus, als es eigentlich
ist und gerade deswegen können
bereits Anfänger beeindruckende
Letterings schaffen. Ein paar
Grundlagen können trotzdem nicht
schaden, bevor Sie loslegen.
Was ist Handlettering eigentlich?
Was brauche ich und wie gehe
ich vor? All diese Fragen werden
in diesem Kapitel beantwortet.



Was ist Handlettering?

Eine kleine Begriffskunde

Handlettering ist die Kunst, Buchstaben zu zeichnen und aus Wörtern individuelle Schriftkunstwerke zu schaffen. Jede Art von Handlettering ist handgemacht und somit einzigartig. Eben deshalb unterscheidet es sich auch grundlegend von der Typografie und der Kalligrafie.



Bei der **Typografie** geht es um das Setzen, also das Arrangieren von vorgefertigten Buchstaben für den Druck. Was früher der Bleisatz war, ist heute der Schriftsatz am Computer. Es ist ein weites Feld, in dem Schriftart, Schriftgröße, Zeilenabstand, Laufweite etc. eine Rolle spielen.

Typo

Handlettering ist auch nicht **Kalligrafie**, wobei sich beides schon näher ist und sich schön kombinieren lässt. Kalligrafie ist die Kunst des "Schönschreibens", meist mit Federkiel oder Pinsel. Texte können so kunstvoll geschrieben werden, dass nicht in erster Linie die Lesbarkeit im Vordergrund steht, sondern die Ästhetik der Wörter. Der wesentliche Unterschied besteht im Schreiben, man bedient sich oft klassischer Alphabete. Beim Handlettering wird dagegen gezeichnet, stets anders und individuell.

Schön



Ob gerade oder verschnörkelt. mit Fineliner oder Pinsel. zum Geburtstag oder einfach nur zum Ausprobieren: Jedes Lettering ist anders. Die Vielfältigkeit von Schriften und Materialien lässt beeindruckende Unikate entstehen.

ZWEİTAUSEND fünfzehn

HERZLICHEN.

Chrick

HOME sweets HOME

WAS AUCH IMMER

Material

Ein großer Reiz des Handletterings besteht darin, dass man nur wenige und einfache Werkzeuge braucht. Die meisten davon finden sich auf jedem Schreibtisch, alles andere ist leicht zu bekommen. Man kann natürlich für gute Stifte und Farben oder schönes Papier viel Geld ausgeben. Für den Anfang reicht jedoch der handelsübliche Bleistift und ein einfaches Skizzenpapier. Bleistifte unterscheiden sich in der Minenstärke, es gibt sie von ganz weich bis sehr hart. Für Vorzeichnungen empfehle ich einen nicht allzu weichen Bleistift. Beim Zeichnen sollte er nicht verschmieren und ohne Spuren radierbar sein.

Wenn Sie in Ihren Zeichnungen sicherer werden, können Sie neue Farben und Materialien ausprobieren. Haben Sie auch Mut zum Experiment!

Ebenfalls hilfreich sind Bücher, die sich mit Schrift beschäftigen. Stöbern Sie auf Flohmärkten, im Antiquariat oder besuchen Sie die Bibliothek. Natürlich findet man auch auf unzähligen Webseiten und in Internetblogs Inspirationen für eigene Werke.

Ganz gleich. ob Sie Ihr Handlettering auf Papier vollenden oder es am Ende auf Stoff. Porzellan oder sonstige Objekte aufbringen wollen: Diese Werkzeuge werden Sie für die ersten Schritte immer brauchen:

- Bleistift (HB oder 2B. qut radierbar)
- Radiergummi
- · Anspitzer
- · Skizzenpapier
- · Fineliner
- · Lineal, Geodreieck
- · evtl. Transparentpapier

